

HAMBURGER BÜHNE

KARL KRAUS * WIEN

Offenbach-Abende

Dienstag, den 19. März 1929, abends 8 Uhr, Curiohaus, Weißer Saal

Blaubart

Operette in 3 Akten (4 Bildern) von **Jacques Offenbach**

Text nach Meilhac und Halévy von Julius Hopp

Bearbeitet vom Vortragenden

1. Bild: Ritter Blaubart und seine Sechste. 2. Bild: König Bobèche und sein Hof. 3. Bild: Des Giftmischers Höhle. 4. Bild: Ritter Blaubart und seine Siebente.

(Erstaufführung im Theater an der Wien am 21. September 1866)

Personen:

König Bobèche	Popolani, Geheimer Alchimist in Blaubarts Diensten
Königin Clementine, seine Gemahlin	Boulotte
Prinzessin Hermia, beider Tochter, anfangs Schäferin unter dem Namen Fleurette	Gaston } Pagen des Königs
Prinz Saphir	Roger } Pagen des Königs
Graf Oskar, Minister des Königs	Manfred } Pagen der Königin
Alvarez, ein Höfling	Urbain } Pagen der Königin
Ritter Blaubart	Dorothee } Bäuerinnen
Heloise	Marguerite } Bäuerinnen
Rosalinde	Ein Kanzellist
Eleonore	Ein kleiner Knabe
Blanche	
Isaura	

Herren und Damen, Pagen und Leibwachen vom Hofe des Königs, Reisige des Ritters Blaubart, Bauern und Bäuerinnen.

Das erste Bild spielt in einem dem Ritter Blaubart gehörenden Dorfe; das zweite am Hofe des Königs Bobèche; das dritte auf der Burg Blaubarts; das vierte am Hofe des Königs.

Die Handlung spielt in der Zeit der Kreuzzüge.

Nach dem 1. und dem 2. Bild eine längere, nach dem 3. eine kurze Pause.

Begleitung: **Georg Knepler, Wien**

Die Gestaltungen der geistigen Welt Offenbachs müssen und wollen den Anspruch auf eine musikalische Interpretation im streng technischen Sinne unerfüllt lassen. Die Wiedergabe erfolgt ohne Kenntnis der Notenschrift.

Flügel aus dem Blüthner-Magazin Colonnaden 15

Mittwoch, 20. März, abends 8 Uhr, **Karl Kraus** / Offenbach „Die Briganten“
 Donn., 21. März, abends 8 Uhr, **Karl Kraus** / Offenbach „Madame l'Archiduc“
 Freitag, 22. März, abends 8 Uhr, **Karl Kraus** / Offenbach „Pariser Leben“

Karten: Hamburger Bühne, Bergstraße 26¹, (Buchhandlung Weitbrecht & Marissal)
 Dorfselbst auch Neuanmeldungen zur Hamburger Bühne